Finanzielle Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:

ja nein

Auswirkungen auf den Stellenplan:

ja nein

Auswirkungen auf den Klimaschutz: positiv

neutral

negativ

Sachverhalt:

Die Stelle des Ersten Beigeordneten wurde in der Sitzung vom 31.01.2023 beschlossen.

Die Stelle wurde im Dezember 2023 ausgeschrieben.

Von 6 eingegangenen Bewerbungen sind sechs Personen zu einem persönlichen Gespräch in den Fraktionen am 29-01-2024 eingeladen worden. Fünf Personen sind der Einladung zum Gespräch gefolgt.

Die Bewerbungen, welche der Ausschuss für Verwaltung, Bildung und Wirtschaftsförderung am 20.02.2024 in die engste Wahl genommen hat, werden dem Gremium vorgestellt.

Der Personalrat/die Schwerbehindertenvertretung ist am Bewerbungsverfahren beteiligt.

Nach § 50 Absatz 2 Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO) entscheidet der Gemeinderat über die Einstellung von Beigeordneten.

Über die Anstellung eines Beigeordneten der Stadt ist durch Wahl Beschluss zu fassen, vgl. Geschäftsordnung für den Gemeinderat vom 17.11.2020. Nach § 37 Absatz 7 GemO ist durch geheime Wahl Beschluss zu fassen. Wenn kein Mitglied widerspricht, kann offen gewählt werden. Der Wahlvorgang richtet sich nach § 24 Geschäftsordnung. Bei Durchführung einer geheimen Wahl erfolgt die Wahl mit Stimmzetteln. Der Bürgermeister hat Stimmrecht. Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der Stimmen der anwesenden Stimmberechtigten erhalten hat. Wird eine solche Mehrheit bei der Wahl nicht erreicht, findet zwischen den beiden Bewerbern mit den meisten Stimmen eine Stichwahl statt, bei der die einfache Stimmenmehrheit entscheidet. Bei Stimmgleichheit entscheidet das Los. Der Vorsitzende ermittelt dies unter Mithilfe eines vom Gremium bestellten Mitglieds.